



F05-SEPA (Nr. 9.1.1/9.1.3)

Leistung einer einmaligen unbaren oder postbaren Auszahlung, Abschlagsauszahlung oder Schlussauszahlung, auch aus verschiedenen Haushaltsstellen und Aufhebung der Anordnung

Mit dem HKR-Vordruck F05-SEPA kann eine einmalige Auszahlung in Euro für den Euro-Zahlungsverkehrsraum angeordnet werden. Außerdem kann mit dem HKR-Vordruck auch eine einmalige Auslandszahlung oder postbare Auszahlung unter Verwendung des Ergänzungsblattes F angeordnet werden. Mit dem Kontierungsblatt F05 ist die Anordnung der Auszahlung auch aus verschiedenen Haushaltsstellen möglich.

Es ist das entsprechende Feld „Anordnung einer einmaligen Auszahlung“ oder „Aufhebung einer Auszahlungsanordnung“ anzukreuzen.

Feld K1 – Verarbeitungsschlüssel

Einmalige Anordnung zur Leistung einer Auszahlung allgemein

VSL 52000	Unbare Euro-Auszahlung ohne vorangegangene Festlegung
VSL 52100	Unbare Euro-Auszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 52200	Devisenauslandszahlung im Gegenwert eines Euro-Betrages ohne vorangegangene Festlegung
VSL 52300	Devisenauslandszahlung im Gegenwert eines Euro-Betrages mit vorangegangener Festlegung
VSL 52400	Devisenauslandszahlung mit festem Währungsbetrag ohne vorangegangene Festlegung
VSL 52500	Devisenauslandszahlung mit festem Währungsbetrag mit vorangegangener Festlegung
VSL 54200	Postbare Auszahlung ohne vorangegangene Festlegung
VSL 54300	Postbare Auszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 54400	Verrechnungswise Auszahlung ohne vorangegangene Festlegung
VSL 54500	Verrechnungswise Auszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 51006	Buchung einer unbaren Auszahlung im Lastschriftinzugsverfahren ohne vorangegangene Festlegung
VSL 51106	Buchung einer unbaren Auszahlung im Lastschriftinzugsverfahren mit vorangegangener Festlegung

Einmalige Anordnung zur Leistung einer Abschlags- und Schlussauszahlungen

VSL 52010	Unbare Euro-Abschlagsauszahlung ohne vorangegangene Festlegung
VSL 52110	Unbare Euro-Abschlagsauszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 52020	Unbare Euro-Schlussauszahlung ohne vorangegangene Festlegung
VSL 52120	Unbare Euro-Schlussauszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 52210	Devisenauslandsabschlagsauszahlung im Gegenwert eines Euro-Betrages ohne vorangegangene Festlegung
VSL 52310	Devisenauslandsabschlagsauszahlung im Gegenwert eines Euro-Betrages mit vorangegangener Festlegung
VSL 52220	Devisenauslandsschlussauszahlung im Gegenwert eines Euro-Betrages ohne vorangegangene Festlegung
VSL 52320	Devisenauslandsschlussauszahlung im Gegenwert eines Euro-Betrages mit vorangegangener Festlegung
VSL 52410	Devisenauslandsabschlagsauszahlung mit festem Währungsbetrag ohne vorangegangene Festlegung
VSL 52510	Devisenauslandsabschlagsauszahlung mit festem Währungsbetrag mit vorangegangener Festlegung
VSL 52420	Devisenauslandsschlussauszahlung mit festem Währungsbetrag ohne vorangegangene Festlegung
VSL 52520	Devisenauslandsschlussauszahlung mit festem Währungsbetrag mit vorangegangener Festlegung
VSL 54210	Postbare Abschlagsauszahlung ohne vorangegangene Festlegung



VSL 54310	Postbare Abschlagsauszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 54220	Postbare Schlussauszahlung ohne vorangegangene Festlegung
VSL 54320	Postbare Schlussauszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 54410	Verrechnungswise Abschlagsauszahlung ohne vorangegangener Festlegung
VSL 54510	Verrechnungswise Abschlagsauszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 54420	Verrechnungswise Schlussauszahlung ohne vorangegangene Festlegung
VSL 54520	Verrechnungswise Schlussauszahlung mit vorangegangener Festlegung

Hinweis: Bei Barauszahlung über eine Zahlstelle ist ein VSL zur verrechnungsweisen Zahlung einzutragen.

Einmalige Anordnung zur Leistung einer Auszahlungen bei Verwendung des Kontierungsblattes

VSL 56060	Unbare Euro-Zahlung ohne vorangegangene Festlegung
VSL 56160	Unbare Euro-Zahlung mit vorangegangene Festlegung
VSL 56070	Devisenauslandszahlung im Gegenwert eines Euro-Betrages ohne vorangegangene Festlegung
VSL 56170	Devisenauslandszahlung im Gegenwert eines Euro-Betrages mit vorangegangener Festlegung
VSL 56080	Devisenauslandszahlung mit festem Währungsbetrag ohne vorangegangene Festlegung
VSL 56180	Devisenauslandszahlung mit festem Währungsbetrag mit vorangegangener Festlegung
VSL 56020	Postbare Auszahlung ohne vorangegangene Festlegung
VSL 56120	Postbare Auszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 56050	Verrechnungswise Auszahlung ohne vorangegangene Festlegung
VSL 56150	Verrechnungswise Auszahlung mit vorangegangener Festlegung
VSL 56006	Buchung einer unbaren Auszahlung im Lastschriftinzugsverfahren <u>ohne</u> vorangegangene Festlegung
VSL 56106	Buchung einer unbaren Auszahlung im Lastschriftinzugsverfahren <u>mit</u> vorangegangener Festlegung

Feld K2 - Titeldkonto und Objektkonto

Wird eine Auszahlung aus verschiedenen Haushaltsstellen angeordnet, sind diese Felder mit einem waagerechten Strich zu entwerfen.

Feld K4 - Telegraf/Target

Telegrafische Zahlungen und Target-Zahlungen dürfen nur in begründeten Einzelfällen und grundsätzlich erst ab einem Betrag in Höhe von 1.000 Euro angeordnet werden (Nr. 9 Abs. 2). Target-Zahlungen sind nur bei Euroüberweisungen und zugunsten von Empfängern in Mitgliedstaaten der Europäischen Union möglich. Ist eine taggleiche Zustellung nicht möglich, z.B. wegen unpräziser Angaben, erfolgt umgehend die Rücküberweisung.

Feld Z2 und Z3 - IBAN/Kontonummer und BIC

In Anordnungen für bereits durch Lastschriftinzug geleistete Auszahlungen sind die Felder für die Bankverbindung zur Vermeidung von Doppelzahlungen durch einen waagerechten Strich zu entwerfen (VSL 51006, 51106, 56006 und 56106). Dies gilt auch für die Anordnung von postbaren Zahlungen.

Feld Z2 - Betrag und Währung

Bei Devisenzahlungen ist der auszuzahlende Betrag rechtsbündig einzutragen. Im Feld Währung ist die Abkürzung der Währung anzugeben, in der die Auszahlung erfolgen soll (ISO-Code gemäß BBk Vordr. 7006). Lautet der Betrag nach dem Komma auf Null, so sind zwei Nullen einzusetzen. Nicht benötigte Schreibstellen sind durch einen waagerechten Strich zu entwerfen. Wird eine Auszahlung aus verschiedenen Haushaltsstellen angeordnet ist hier der Gesamtbetrag der Auszahlung einzutragen.

Betrag in Buchstaben



Bei Devisenzahlungen ist der angeordnete Betrag in Buchstaben ohne Nachkommastellen einzutragen und mit der Bezeichnung der Fremdwährung abzuschließen (z.B. USD). Werden Auszahlungen aus verschiedenen Haushaltsstellen angeordnet, ist der Gesamtbetrag aller Kontierungsblätter einzutragen.

Felder H2 bis H4 - Grund der Zahlung/Textinformationen

Wird eine Auszahlung aus verschiedenen Haushaltsstellen angeordnet und das Feld H2 ausgefüllt, wird die Eintragung für die Haushaltsstellen der Kontierungsblätter übernommen, sofern dort die Felder H2 nicht ausgefüllt wurden. Werden die Felder H2 der Kontierungsblätter ausgefüllt, so wird eine Eintragung des Feldes H2 in der F05-Anordnung mit der Eintragung der ausgefüllten Felder H2 in den Kontierungsblättern überschrieben. Die Eintragungen der Felder H3 und H4 werden für alle im Kontierungsblatt eingetragenen Haushaltsstellen übernommen.

Anordnung einer einmaligen postbaren Auszahlung, auch als Abschlags- oder Schlussauszahlung

Wird eine einmalige postbare Auszahlung, auch als Abschlags- oder Schlussauszahlung angeordnet, so ist im Feld K1 - Ergänzungsblatt - ein „X“ einzutragen. Im Ergänzungsblatt F sind das Feld „Ergänzungen zur Postbarzahlung“ anzukreuzen und die Felder K1 und K2 sowie die Felder E2 bis E 4 sind auszufüllen. Bei Postbarzahlungen (Zahlungen zur Verrechnung/Z.z.V.) ist die vollständige Anschrift des Empfangsberechtigten notwendig.

Anordnung einer einmaligen Auslandsauszahlung, auch als Abschlags- oder Schlussauszahlung

Wird eine einmalige Auslandsauszahlung, auch als Abschlags- oder Schlussauszahlung angeordnet, für die Angaben notwendig sind, die im HKR-Vordruck F05-SEPA nicht eingetragen werden können (z.B. Devisenauslandszahlungen im Gegenwert eines Euro-Betrages), ist im Feld K1 - Ergänzungsblatt - ein „X“ einzutragen. Im Ergänzungsblatt ist das Feld „Ergänzungen zur Auslandszahlung“ anzukreuzen und es sind mindestens die Felder K1 und K2 auszufüllen sowie die weiteren notwendigen Angaben einzutragen. In der Anlage 1 (Erläuterungen und Ausfüllhinweise zum Ergänzungsblatt F) sind weitere Erläuterungen enthalten.

Aufhebung einer Auszahlungsanordnung F05-SEPA/F07-SEPA (Nr.9.1.4)

Feld 3 – Verarbeitungsschlüssel

VSL 50500	Anordnung zur Aufhebung der Auszahlungsanordnung F05-SEPA einschließlich F05-SEPA mit Kontierungsblatt (Gesamtstornierung)
VSL 50500	Anordnung zur Aufhebung der Sammelauszahlungsanordnung F07-SEPA (Gesamtstornierung)
VSL 55500	Anordnung zur Aufhebung einer Auszahlung aus der Empfängerliste zur Auszahlungsanordnung F07-SEPA (Teilstornierung)

Feld K4 – Fälligkeitsdatum

Das ursprüngliche Fälligkeitsdatum der aufzuhebenden Auszahlungsanordnung ist in der Form TTMMJJ einzutragen. Die Anordnung kann nur dann aufgehoben werden, soweit das Fälligkeitsdatum noch nicht überschritten ist.

Feld K4 - Gutschrift

War in der aufzuhebenden Auszahlungsanordnung das Kennzeichen für Gutschrift auf dem Empfängerkonto „1“ eingetragen, muss dieses Kennzeichen auch bei der Aufhebung angegeben werden.

Felder Z1 und Z2 – IBAN/Kontonummer und BIC

Die Felder für die Bankverbindung sind durch einen waagerechten Strich zu entwerten.

Feld H1 – Bezugsbelegnummer

Einzutragen ist die ursprüngliche Belegnummer des Bewirtschafters der aufzuhebenden Auszahlungsanordnung. Sie ist der Durchschrift der ursprünglichen Anordnung oder gegebenenfalls dem Kontoauszug zu entnehmen.



Gesamtaufhebung der Anordnung F05-SEPA (VSL 50500)

Angabe folgender Eintragungen vom Deckblatt der Anordnung F05-Sepa:

- Bewirtschafternummer
- Titeldkonto
- Objektkonto (falls vorhanden)
- Gesamtbetrag
- Fälligkeitsdatum
- Gutschrift
- Bezugsbelegnummer (Bewirtschafterbelegnummer der ursprünglichen Anordnung)

Gesamtaufhebung der Anordnung F05-SEPA mit Kontierungsblatt (VSL 50500)

Angabe folgender Eintragungen vom Deckblatt der Anordnung F05-Sepa mit Kontierungsblatt:

- Bewirtschafternummer
- Titeldkonto (in dieses Feld sind zehn Nullen [0000000000] einzutragen.)
- Gesamtbetrag
- Fälligkeitsdatum
- Gutschrift
- Bezugsbelegnummer (Bewirtschafterbelegnummer der ursprünglichen Anordnung)

Gesamtaufhebung der Anordnung F07-SEPA (VSL 50500)

Angabe folgender Eintragungen vom Deckblatt der Sammelanordnung F07-SEPA:

- Bewirtschafternummer
- Titeldkonto
- Objektkonto (falls vorhanden)
- Gesamtbetrag in Euro (ggf. laut HKR-Kontoauszug)
- Fälligkeitsdatum
- Gutschrift
- Bezugsbelegnummer (Bewirtschafterbelegnummer der ursprünglichen Anordnung)

Teilaufhebung der Anordnung F07-SEPA (VSL 55500)

Angabe folgender Eintragungen vom Deckblatt der Sammelanordnung F07-SEPA bzw. der F07 Empfängerliste

- Bewirtschafternummer
- Titeldkonto
- Objektkonto (falls vorhanden)
- aufzuhebender Teilbetrag (aus F07 Empfängerliste)
- Fälligkeitsdatum
- Gutschrift
- Bezugsbelegnummer (Bewirtschafterbelegnummer der ursprünglichen Anordnung)
- Angabe der Bankverbindung für den aufzuhebenden Teilbetrag (aus F07 Empfängerliste)

Besonderheit:

Die Teilstornierung wird erst zum Zahltag sichtbar. Zur Gesamtsumme der Auszahlung erfolgt im "Ist" eine Gegenbuchung in Höhe der Teilstornierung.